

Grußwort Dr. Norbert Röttgen, Umweltminister

Sehr geehrte Leserinnen und Leser,

in diesen Tagen überschreitet die Zahl der Menschen, die auf dieser Erde leben, die Marke von 7 Milliarden. Innerhalb einer Generation werden wir bereits 9 Milliarden Menschen auf diesem Planeten sein – Menschen, die alle so leben wollen wie wir in den reichen Industrienationen. Eine solche Entwicklung bedroht unseren künftigen Wohlstand, denn wir wissen, dass der Deponieraum für Treibhausgasemissionen begrenzt ist. Die Folgen einer Erwärmung über 2 Grad Celsius wären nicht nur eine wirtschaftliche Katastrophe für bestimmte Regionen, sondern sie würden auch enorme Kosten für die Weltwirtschaft bedeuten und wären eine Bedrohung für eine stabile Weltordnung.



*Dr. Norbert Röttgen,
Bundesminister für Umwelt,
Naturschutz und
Reaktorsicherheit*

Um diese Bedrohung abzuwenden, müssen wir heute entscheidende Maßnahmen einleiten, denn unser heutiges Tun oder Unterlassen hat irreversible Konsequenzen für die nach uns kommenden Generationen. Politik und Wirtschaft sind hier gleichermaßen in der Pflicht. Es ist ein überaus ermutigendes Signal, dass die Wirtschaft ihre Aufgabe zum Schutz unseres Klimas längst erkannt hat. Eine transparente und vergleichbare Klimaberichterstattung von Unternehmen ist heute ein wichtiges Kriterium in der Beurteilung nicht nur von Investoren, sondern auch von Mitarbeitern, Kunden und anderen Stakeholdern geworden. Und immer mehr Unternehmer und Manager erkennen, dass eine umweltschonende Produktion dauerhaft auch bessere und nachhaltigere Renditen bringt.

Für eine grundlegende Verbesserung der unternehmerischen Klimabilanz braucht man aber verlässliche Daten. Es ist deshalb ein besonderes Verdienst des VDR, eine anspruchsvollen Standard für die Klimabilanzierung von Geschäftsreisen entwickelt zu haben, denn gerade im Dienstleistungssektor können die CO₂-Emissionen von Geschäftsreisen schnell den größten Teil der Gesamtemissionen eines Unternehmens ausmachen. Umso wichtiger ist es, hier genau hinzusehen und wissenschaftlich zu bilanzieren.

Eine solche Bilanzierung ist eine höchst anspruchsvolle Aufgabe. Mit dem neuen Standard für die Erfassung und Berechnung von CO₂ auf Geschäftsreisen geht der VDR einen großen Schritt für die Branche voran: Weltweit erstmalig wird die komplette Geschäftsreise mit allen Verkehrsmitteln, Hotels, Messen und Konferenzen vollständig und einheitlich erfasst und das mit Methoden, die weltweit anwendbar sind. Mit atmosfair hat der VDR für die Erstellung der Methodik einen erfahrenen Partner gewonnen. Die Qualität der atmosfair-Berechnungsmethoden wurde in einer Vielzahl von Untersuchungen und nicht zuletzt vom Umweltbundesamt bestätigt.

Ich bin sicher: Von dem neuen Standard zur CO₂-Bilanzierung wird nicht nur das Klima, sondern werden auch die Unternehmen durch mehr Energieeffizienz und geringere Kosten profitieren. Ich wünsche dem VDR und dem neuen Standard zur CO₂-Bilanzierung viel Erfolg in der Praxis und eine weite Verbreitung auch auf der internationalen Ebene.

Es grüßt Sie herzlich

A handwritten signature in black ink that reads "Norbert Röttgen". The signature is written in a cursive, slightly stylized script.

*Ihr
Dr. Norbert Röttgen*